

	5	1		2			9	
3	8			4	6		2	7
	2	6	7	1	9			
	1	7	9		5			8
	4		2	7	1		6	
9			6		4	7	1	
			1	5	8	9	3	
1	9		3	6			5	2
	6			9		8	7	

Reiterhof Tageszeitung

Freitag, 21. August 2009



...nicht nur den Pferden macht das Baden Spaß....

Hunde und sonstige Tiere:

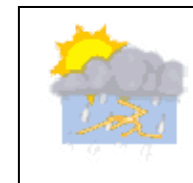
Leider ist Öhrchens kleiner „Keks“ seid gestern morgen weg – wir vermuten, dass ein fremder Kater kam und in einem unbeobachteten Moment das kleine Kätzchen geklaut hat... Leider kommt dies im Tierreich öfters vor ...ein sehr dominanter Kater will verhindern, dass er sein Revier teilen muss... schade, vielleicht haben wir ja beim nächsten mal mehr Glück...

Balu wurde am Abend von Elfi gekämmt – er verliert grad etwas unterwolle, was bei der Hitze grad auch ganz normal ist – wir ziehen ja auch keine Unterhemd grad an...



Hast du auch was gehört da drüben... sollen wir mal nachsehen....???

Redaktion: Elfi Fraunholz *** Layout: Elfi Fraunholz *** Fotos: Ferienkinder und Elfi Fraunholz



Am Tag: 24 Grad

Nachts: 18 Grad

Von einem "Paradies an der Riviera" kann wirklich nicht die Rede sein... Missmutig stapft Zenker durch den nun schon drei Tage gleichmäßig niederprasselnden Regen am Strand entlang. "Warum machen Sie ein so böses Gesicht?" fragt ihn eine reizende Italienerin. "Soll ich bei diesem Hundewetter auch noch fröhlich sein?" grollt Zenker. "Aber gewiss doch, Signore! Sie haben Glück, daß es regnet. Denn wenn hier die Sonne scheint, hält es vor Hitze kein Mensch am Strand aus."

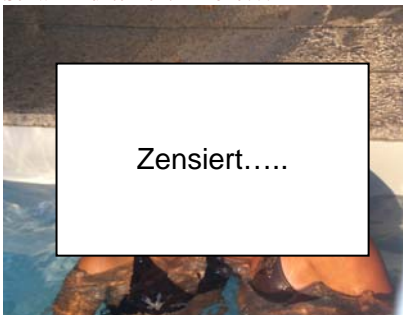


Händchen halten mal anders.....

Heute haben wir ganz viele tolle Bilder bekommen – die ganze Auswahl könnt ihr auf CD bekommen – bitte gebt dazu eure Chipkarte noch bis 14:00 Uhr ab, wenn sie mit drauf sollen – alle Bilder kommen aber auch ins Internet, allerdings in etwas reduzierter Qualität und keine reinen Tierbilder, diese sind nur auf der CD.



Schwimmunterricht in Lohe???



Zensiert.....



Das war gestern:

Die Welpenhäuser wurden mit dem Hochdruckreiniger von Michael sauber gemacht, jetzt ist vor allem das Außengelände noch notwendig, aber das hat ja auch noch ein wenig Zeit... Sarah, Jana, Nathalie und Sophia sind heute das 1. mal an der Longe galoppiert – es hat allen Spaß gemacht und wunderbar geklappt. Eva und Julia sind in die Schritt-Trab Gruppe gewechselt und üben dort fleißig weiter. Am Abend waren noch Poolspiele, was bei diesem Wetter zur Zeit auch richtig erfrischen war. Viele haben wieder geholfen den Putzplatz für die Pferde in Ordnung zu halten – großes Lob an alle freiwillige Helferinnen.

Was Elfi und Diana nicht gefällt:

... wenn Ihr Eure Sättel und Trenschen nach dem Baden mit den Pferden im Weiher, nicht aus der Halle holt und aufräumt.

Heute ist Schnitzeljagd – denkt bitte daran, dass es ein Spiel ist und ihr alle schöne Andenken als Preise bekommt – aber diese Woche war es ja überhaupt kein Problem, ihr habt alle ein super soziales Verhalten gezeigt und so wird es auch an eurem letzten Tag sein...hoffen wir.

Bitte denkt daran, dass alle die am Samstag abreisen schon ein bisschen das Packen anfangen, weil ihr oft nach dem bunten Abend keine Lust mehr habt...

An alle Ehemänner, und an alle anderen die es sich nach diesem Text noch mal überlegen werden !!!

Ich war männlich, verwegen, ich war frei und hatte lange Haare.

Meine Frau lernte mich kennen, nicht umgekehrt. Sie stellte mir förmlich nach. Egal wo ich hinkam, sie war schon da. Es ist nun zwölf Jahre her. Damals war ich eingefleischter Motorradfahrer, trug nur schwarze Sweat-Shirts, ausgefranste Jeans und Bikerstiefel, und ich trug lange Haare. Selbstverständlich hatte ich auch ein Outfit für besondere Anlässe. Dann trug ich ein schwarzes Sweat-Shirt, ausgefranste Jeans und weisse Turnschuhe.

Hausarbeit war ein Übel, dem ich wann immer es möglich war aus dem Weg ging.

Aber ich mochte mich und mein Leben. So also lernte sie mich kennen. "Du bist mein Traummann. Du bist so männlich, so verwegen und so frei."

Mit der Freiheit war es alsbald vorbei, da wir beschlossen zu heiraten.

Warum auch nicht, ich war männlich verwegen, fast frei und ich hatte lange Haare. Allerdings nur bis zur Hochzeit. Kurz vorher hörte ich sie sagen: " Du könntest wenigstens zum Frisör gehen, schliesslich kommen meine Eltern zur Trauung." Stunden, - nein Tage später und endlose Tränen weiter gab ich nach und liess mir eine modische Kurzhaarfrisur verpassen, denn schliesslich liebte ich sie, und was soll's, ich war männlich, verwegen, fast frei und es zog auf meinem Kopf. Und ich war soooo lieb.

tyout: Elfi Fraunholz *** Fotos: Ferienkinder und Elfi Fraunholz

"Schatz ich liebe Dich so wie Du bist" hauchte sie. Das Leben war in Ordnung obwohl es auf dem Kopf etwas kühl war. Es folgten Wochen friedlichen Zusammenseins bis meine Frau eines Tages mit einer grossen Tüte unterm Arm vor mir stand. Sie holte ein Hemd, einen Pullunder (bei dem Wort läuft es mir schon eiskalt den Rücken runter) und eine neue Hose hervor und sagte:" Probier das bitte mal an." Tage, Wochen, nein Monate und endlose Papiertaschentücher weiter gab ich nach, und trug Hemden, Pullunder (Ärrrgh) und Stoffhosen. Es folgten schwarze Schuhe Sakkos, Krawatten und Designermäntel. Aber ich war männlich, verwegen, tothcic und es zog auf meinem Kopf.

Dann folgte der grösste Kampf. Der Kampf ums Motorrad.

Allerdings dauerte er nicht sehr lange, denn im schwarzen Anzug der ständig kneift und zwickt lässt es sich nicht sehr gut kämpfen. Ausserdem drückten die Lackschuhe was mich auch mürbe machte. Aber was soll's, ich war männlich, spiessig, fast frei, ich fuhr einen Kombi, und es zog auf meinem Kopf.

Mit den Jahren folgten viele Kämpfe, die ich allesamt in einem Meer von Tränen verlor. Ich spülte, bügelte, kaufte ein, lernte Deutsche Schlager auswendig, trank lieblichen Rotwein und ging Sonntags spazieren. Was soll's dachte ich, ich war ein Weichei, gefangen, fühlte mich scheisse und es zog auf dem Kopf.

Eines schönen Tages stand meine Frau mit gepackten Koffern vor mir und sagte:" Ich verlasse Dich." Völlig erstaunt fragte ich sie nach dem Grund. "Ich liebe Dich nicht mehr, denn Du hast Dich so verändert. Du bist nicht mehr der Mann den ich mal kennengelernt habe."

Vor kurzem traf ich sie wieder. Ihr "Neuer" ist ein langhaariger Biker mit zerrissenen Jeans und Tätowierungen der mich mitleidig ansah.

Ich glaube ich werde Ihm eine Mütze schicken.



Schlammbad gefällig?? Mit oder ohne Reiter....???